

## Mit Beethoven in die Spielsaison

**Kanton Zug** Die Zuger Sinfonietta eröffnet ihr Programm 20/21 im ganz Zeichen des Beethoven-Jahres: Im Rahmen des neuen Formates «Ageless» im Theater Casino Zug, welcher sich vor allem an die junge Generation richtet, führt das Orchester am **Mittwoch, 23. September**, Beethovens 5. Sinfonie auf. Ebendiese ist darauf am **Samstag, 26. September**, Gegenstand des 1. Abokonzertes im Lorzensaal in Cham. Beim 2. Abokonzert am **Samstag, 12. Dezember**, stehen Flötist Maurice Steger und feinste Barockmusik im Mittelpunkt.

Am 3. Abokonzert am **Sonntag, 14. März 2021**, spielt das Orchester mit Kontrabassist Ödön Rácz Werke von Léo Weiner, Giovanni Bottesini und Joseph Haydn. Und das 4. Abokonzert am **Samstag, 8. Mai 2021**, stellt Bach Schostakowitsch gegenüber. Ergänzt wird der Abend mit Othmar Schoeck.

Neben den vier Lunchkonzerten in der CityKirche Zug (20. Oktober, 22. Januar, 26. März und 11. Juni) ist die Sinfonietta Gast an mehreren Konzerten und Bühnenprojekten. So spielen einige Solisten des Orchesters an einem Fyribigkonzert in der Bibliothek Rotkreuz am **Freitag, 30. Oktober**. Auf Schauspiel und Gesang trifft die Sinfonietta beim «Rendez-vous mit Jacques Brel» im Theater Casino am **Donnerstag, 4. Februar 2021**. Ein weiterer «Ageless»-Anlass gibt es ebenfalls am **Sonntag, 11. April 2021**, diesmal mit Joseph Haydn. Und schliesslich verklingt die Spielsaison fulminant mit einem Grossaufgebot an Mitwirkenden, wenn der Zuger Chor Audite Nova am Wochenende vom **29. und 20. Mai 2021** sein 50-jähriges Bestehen feiert in der Pfarrkirche von Unterägeri.

Informationen zu Abos, Vorverkauf und Programm unter [www.zugersinfonietta.ch](http://www.zugersinfonietta.ch) (fae)

# Burgbachkeller setzt neue Impulse

Saisonstart im Zuger Kleintheater: Die erste unter der neuen Intendanz entstandene Spielsaison will mit vier Sonderformaten zusätzliche Publikumskreise ansprechen – dies, ohne vom bewährten Konzept abzuweichen.

Andreas Faessler

Während die Kulturwalze überall wieder mehr oder weniger zaghaft ins Rollen gekommen ist und den Kreativ-Hunger der Bevölkerung fleissig stillt, zieht nun auch die charmante Kellerbühne mitten in der Zuger Altstadt nach und öffnet am kommenden Freitag ihre Türen. Auch hier ist die Spielsaison unter den altbekanntesten, ungewohnten Vorzeichen entstanden, und hat die beiden Verantwortlichen Madeleine Flury und Giannina Masüger auf die Probe gestellt. Nach aufwendigem Reorganisieren, Um- und Neuplanen sowie einem Berg an administrativer Extraarbeit steht das Programm nun fest.

Es umfasst total 86 Bühnenveranstaltungen aus allen Sparten. Seit die beiden Frauen die Leitung des Burgbachkellers übernommen haben, ist dies nun ihr erstes, eigenhändig auf die Beine gestelltes Saisonprogramm. Wie sie zu Beginn ihrer Intendanz betont haben, wollen sie das bewährte Konzept des traditionsreichen Zuger Kleintheaters beibehalten, es jedoch mit Neuem ergänzen und erweitern – dies mit einem starken Fokus auf Künstler aus der Region.

## Talk, Theater, Konzerte sowie Spiel und Spass

Und dies haben sie gemacht – mit vier neuen Formaten. «Heute ZUGast» lehnt an die einstigen Burgbachgespräche an. Es ist jeweils ein Abend mit drei oder vier Zuger Gästen, die reichlich zu berichten haben, moderiert von Radiomann Dominik Widmer und musikalisch umrahmt. Und bei «ab und zufällig» handelt es sich um sogenanntes Improtheater, welches unter zwei sich duellierenden Seiten spontan und ungeplant entsteht, zufällig und ohne Vorahnung, wie es ausgeht. Mit der ersten Ausgabe dieses Spektakels wird die Saison am Freitag, 11. September, eröffnet (siehe Box).



Leiten seit einem Jahr die Geschicke des Burgbachkellers: Giannina Masüger (links) und Madeleine Flury.

Bild: Stefan Kaiser (Zug, 27. August 2020)

Entspannter geht es bei den «Fyribigkonzerten» zu und her, welche an ausgewählten Freitagen nach der Arbeit locken – zu guter Musik und einem oder mehreren Feierabendbieren. Und schliesslich für die jüngere Generation gedacht und auf Sonntage angesetzt ist das «Töggelitheater» für Kinder und ihre Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis und Co. Packende Ge-

## Feierlicher Saisonstart

Festliche Saisoneröffnung am **Freitag, 11. September, 20 Uhr**. Die Zuger Improgruppe ab und zufällig präsentiert das Programm gemeinsam mit den Theaterleiterinnen. Anschliessend Apéro mit Musik von A.K.A. unknown. Eintritt kostenlos, es wird um Anmeldung per E-Mail gebeten. Details zu dieser Veranstaltung und zur gesamten Spielsaison auf der Theaterwebsite.

**Hinweis:** Es besteht im Saal für alle Anlässe Maskenpflicht. (fae)

schichten werden von professionellen Machern aufregend aufbereitet und inszeniert.

«Mit diesen Veranstaltungsreihen wollen wir zusätzlich zum Stammpublikum auch weitere Besucherkreise generieren», erklärt Madeleine Flury die Idee hinter diesen Neuerungen. Man wolle nun aber erst einmal ausloten, wie es auf das Publikum wirkt und sich bewährt. Weiter gibt es – als eine Art Pilotprojekt – ausgewählte Anlässe, welche gezielt auch als Schulvorstellung durchgeführt werden. «Hier steckt ebenfalls die Idee dahinter, neues – in diesem Fall jüngeres – Publikum anzusprechen und für die

Auseinandersetzung mit der Kultur zu begeistern», erklärt Giannina Masüger.

## Tanzevents im Programm

Ebenfalls neu ist, dass im Programm die Sparte Tanz nun explizit mitvertreten ist. Selbstverständlich lässt die kleine Bühne keine grossformatigen Tanzspektakel zu, bietet dafür aber einen umso intimeren Rahmen für künstlerische Auseinandersetzungen durch Bewegung und Körpersprache. Näheres dazu und zu allen anderen Veranstaltungen sind im detaillierten Programm unter [www.burgbachkeller.ch](http://www.burgbachkeller.ch) zu lesen.

## Kultur

### Konzerte & Theater & Kunst

#### Luzerner Theater



Tag	Uhrzeit	Titel	Info
Fr	19.30 Uhr	Globe	
11.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt	Choreographische Neukreation von Caroline Finn	
Sa	19.30 Uhr	Globe	
12.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt		
So	19.00 Uhr	Globe	
13.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt		
Fr	19.30 Uhr	Globe	
18.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt		
Sa	12.00 Uhr	Globe	
19.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt	Choreographische Neukreation von Caroline Finn	
Sa	19.30 Uhr	Globe	
19.9.	Kein Tator!	Filmpremiere im «Globe»	
So	13.30 Uhr	Globe	
20.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt	Choreographische Neukreation von Caroline Finn	
So	19.00 Uhr	Box	
20.9.	Der Kirschgarten	Premiere	
Do	19.30 Uhr	Globe	
24.9.	Tanz 34: Wie es euch gefällt	Choreographische Neukreation von Caroline Finn	
Do	20.00 Uhr	Box	
24.9.	Der Kirschgarten	Komödie von Anton Tschechow	

Billettkasse: Mo 14.00-18.30 Uhr | Di-Sa 10.00-18.30 Uhr  
Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder [kasse@luzernertheater.ch](mailto:kasse@luzernertheater.ch) [www.luzernertheater.ch](http://www.luzernertheater.ch)

#### Festival Strings Lucerne

Tag	Uhrzeit	Titel	Info
So	17.00	Hotel Schweizerhof   CHF 24.– bis 40.–	
11.10.	Festival Strings Lucerne Chamber Players	Special Guests: Leia Zhu & Benjamin Engeli	Werke von Schostakowitsch, Kodály, Dvořák
Kartenverkauf: <a href="http://www.fsl.swiss">www.fsl.swiss</a>   041 420 62 37			
Konzert Reihe Luzern #KKL			
Mi	19.30	KKL Luzern Konzertsaal   CHF 25.– bis 105.–	
28.10.	Saisoneröffnung #KKL   «La muse et le poète»	Solisten: B. Skride, Violine & P. Ferrández, Cello	Festival Strings Lucerne   D. Dodds, Leitung
J. Suk: Streichserenade op. 6 (1893)			
W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 5 & Sinfonie Nr. 29			
P. I. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen op. 33			
Saint-Saëns: «La muse et le poète» op. 132			
Kartenverkauf über das KKL Luzern   <a href="http://www.kkl-luzern.ch">www.kkl-luzern.ch</a>			
Schalter-Verkauf: Mo–Fr, 9–18.30 Uhr und Sa 10–16 Uhr			
Telefon-Verkauf: Mo–Fr, 13–18.30 Uhr, 041 226 77 77			

#### Kleintheater Luzern

Mi 9.9.	14.30	Die Schnitzeljagd	Kick-off Theater Tiger Kinderclub
Sa 12.9.	20.00	Urban Priol – Saisoneröffnung	17.00 ZUSATZVORSTELLUNG
Mo 14.9.	20.00	HelloWelcome «Heimatklang»	
Mi 16.9.	20.00	So What! Die Talk- & Spokenword-Show	Mit Renato Kaiser, Martina Hügi u.a.
Sa 19.9./		Bazooka Band! «Raffzahn Jack & die	
So 20.9.		Rächer der Gartenbausiedlung» ab 6 Jahren	
Di 22.9.		Dienstag Jazz – Kadeemka	
Mi 23.9.	20.00	Standup Philosophy mit Yves Bossart,	Roland Neyerlin & Rayk Sprecher

[www.kleintheater.ch](http://www.kleintheater.ch)  
VV: 041 210 33 50 / Mo–Sa 17–19 Uhr, bzw. 1h vor Vorstellung

#### Jazz Club Luzern



Tag	Uhrzeit	Titel	Info
So		«Jazz am Sontigmorge»	
13.9.	10.30	The Piccadilly Six	Jazzness and Entertainment pur
So	19.00	International Swing Quartet	
20.9.		Hot-Jazz und Swing	
So	19.00	Ed Partyka Jazz Orchestra	
11.10.		Grossformation der Gegenwart	
So	19.00	Morgenthaler-Breinschmid Sextet	
18.10.		From New Orleans Jazz to Swing	
Aufgrund Coronavirus ist die Besucherzahl pro Konzert auf maximal 100 Personen beschränkt!			
<a href="http://www.jazzluzern.ch">www.jazzluzern.ch</a> / Tel. 041 240 75 88			

MIT UNS STEHEN IM MITTELPUNKT. SIE

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG  
CH Regionalmedien AG | Telefon 041 429 52 52  
Mailhofstrasse 76 | inserate-lzmedien@chmedia.ch  
6002 Luzern | [www.chregionalmedien.ch](http://www.chregionalmedien.ch)

## Buchtipp

### Vierwaldstättersee statt Loch Ness und Fjorde

«Das Gute liegt so nah.» Goethes Weisheit liegt einem sehr speziellen Reiseführer zugrunde, den der Luzerner Journalist und frühere «Der Bund»-Chefredaktor Artur Killian Vogel verfasst hat. Die Idee: Vogel betrachtet spannende Destinationen aus aller Welt. Und schaut dann, ob deren Attraktion auch in der Schweiz zu finden sein könnte. Natürlich mit Erfolg.

Auch die Zentralschweiz kommt zum Handkuss. Wer das gebirgige Flair des kanadischen Whistler Mountains mag, kann demnach ebenso in Engelberg fündig werden. Den schottischen Loch Ness oder Norwegens Fjorde könne man durch den Vierwaldstättersee ersetzen, Letztere durch den Urnersee. Ob Vogel beim Loch Ness auch an den legendären «Teleboy»-Streich von 1976 mit «Nessie»/»Urn» gedacht hat, erwähnt er nicht. Dafür vergleicht er Luzern mit der chinesischen

Stadt Wuhan – nicht wegen Corona, sondern wegen der jeweiligen Märkte.

Unter den 60 Destinationen, die Vogel in kurzen Texten einschweizert, finden sich auch die Malediven (substituiert durch Neuenburg!), der Tibet (Pfywald), Draculas Schloss in Siebenbürgen/Rumänien (Schloss Burgdorf), Cannes (Lugano) oder Dubai (Zürich Spreitenbach). Man sieht, so ganz ernst ist das alles nicht gemeint. Aber gerade in heutigen Zeiten ist die Wertschätzung des Einheimischen besonders angesagt. (are)



Artur Killian Vogel: Eine Weltreise durch die Schweiz. Wörterseh Verlag, 135 S.